



Angebot 2:

Eiertest:

Wie alt ist das Ei?



Das braucht ihr: 4 rohe Eier, die unterschiedlich alt sind,
4 Eierbecher, 1 Schüssel mit Wasser, 1 Handtuch

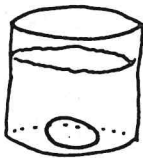


- So geht es:**
1. Lest euch den Text über das Ei durch.
 2. Gebt das Ei A in die Schüssel mit Wasser.
 3. Prüft nach, wie alt das Ei ist und tragt den Buchstaben A auf dem Arbeitsblatt beim entsprechenden Bild ein.
 4. Holt das Ei aus dem Wasser. Trocknet es vorsichtig ab und stellt es zurück in den Eierbecher.
 5. Macht den Test nun nacheinander mit den drei anderen Eiern.

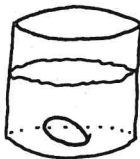
Das Ei

An Ostern werden ganz besonders viele Eier gegessen. Damit wir von Eiern nicht krank werden, ist es wichtig,

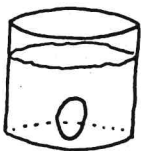
dass wir nur frische Eier essen. Mit einem einfachen Test kann man prüfen, ob ein rohes Ei noch frisch ist.



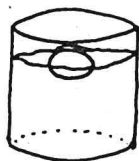
Dieses Ei ist ganz frisch. Es bleibt auf dem Boden des Gefäßes liegen.



Dieses Ei ist ungefähr eine Woche alt. Das runde etwas dickere Ende des Eis hebt sich vom Boden des Gefäßes ab.



Dieses Ei ist zwei bis drei Wochen alt. Es steht senkrecht im Glas. Gebrauche solche Eier nur noch zum Backen!



Dieses Ei ist mindestens vier Wochen alt. Es steigt im Glas hoch und schwimmt an der Wasseroberfläche. Solche Eier sind nicht mehr zu gebrauchen, wirf sie weg!



Die Schale eines Eis ist luftdurchlässig. Mit der Zeit verlieren Dotter und Eiweiß an Feuchtigkeit. Von außen dringt Luft in das Innere des Eis ein. Je länger du ein

Ei verwahrst, desto mehr Luft kann hinein gelangen. Die eingesperrte Luft lässt das Ei schwimmen. Denk an eine leere, verschlossene Flasche. Auch sie kann auf dem Wasser treiben.



Angebot 3: Eiertest: Roh oder gekocht?



Das brauchst du: 1 gekochtes Ei, 1 rohes Ei, 2 Eierbecher



- So geht es:**
1. Lege das gekochte Ei auf eine glatte Tischplatte.
 2. Drehe das Ei. Denke, es wäre ein Kreisel, den du antreiben möchtest.
 3. Beobachte das Ei und schreibe auf dem Arbeitsblatt auf, was du gesehen hast.
 4. Stelle das Ei zurück in den Eierbecher.
 5. Drehe nun das rohe Ei.
 6. Beobachte und notiere deine Beobachtung.



Folgendes konnte ich beobachten:



rohes Ei

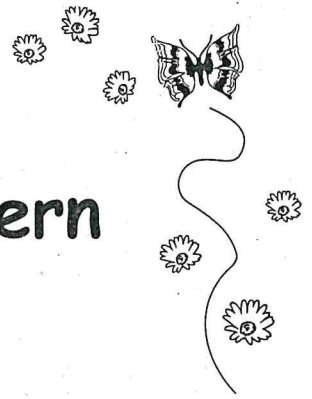


gekochtes Ei



Angebot 4:

Alles über Ostern



Das brauchst du: 1 Kalender, 1 leeres Blatt



So geht es:

1. Lies die Texte über das Osterfest durch.
2. Suche im Kalender die geforderten Daten und schreibe sie auf.
3. Lies nun die beiden Texte über die Ostereier und den Osterhasen durch.
4. Kennst du noch andere Ostersymbole? Male sie auf ein leeres Blatt.

Das Osterfest

Ostern ist das wichtigste Fest der Christen. An diesem Tag feiern sie die Auferstehung von Jesus Christus. Seinen Namen hat Ostern von der germanischen Frühlingsgöttin Ostara. Gefeierte wird Ostern immer am ersten Sonntag nach Frühlingsvollmond. Der früheste Termin für das Osterfest ist der 22. März, der späteste ist der 25. April.

Frühlingsanfang ist am

_____.

Frühlingsvollmond ist in diesem Jahr am

_____.

Ostern ist in diesem Jahr am

_____.

Finde heraus, wie viele verschiedene Möglichkeiten es für das Osterdatum gibt. Der Text oben hilft dir.

_____.

Die Ostereier

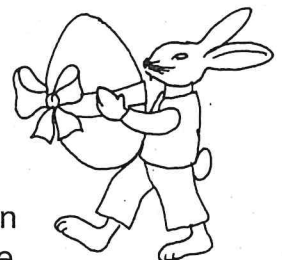
Schon vor 3 000 Jahren wurden in Ägypten zum Frühlingsfest Eier verschenkt.

Auch in China beschenkt man sich zum Frühlingsfest mit Eiern. Man färbt sie rot, da diese Farbe schon immer ein Symbol für das Leben war. Das Ei gilt als ein Zeichen für Fruchtbarkeit und Leben. Seit dem Mittelalter, der Zeit der Ritter, gibt es bei uns bunt gefärbte Ostereier. Zuvor waren alle Ostereier so, wie die Hennen sie legten: braun und weiß.



Der Osterhase

Ostereier werden vom Osterhasen gebracht und versteckt. So erzählen es jedenfalls viele Eltern ihren Kindern. Entstanden ist die Geschichte vom Osterhasen vor etwa 300 Jahren. Damals hatten die meisten Familien einen „Krautgarten“, in dem sie Gemüse und Salat anpflanzten. In ihm versteckten die Eltern für ihre Kinder die bunten Ostereier. Da die Feldhasen häufig im Frühling in die Gärten kamen, um sich an dem frischen Grün satt zu fressen, erfanden die Erwachsenen die Geschichte vom Hasen, der die Ostereier bringt.





Angebot 5:

Ostern in anderen Ländern (Texte)

Ostern in Griechenland

Die Griechen sind orthodoxe Christen. Für sie ist Ostern das wichtigste Fest. Vor dem Osterfest fasten viele Griechen sieben Wochen lang. In dieser Zeit verzichten die Menschen auf Fleisch- und Wurstwaren. Am Donnerstag vor Ostern, dem Gründonnerstag, gehen viele Griechen auf den Markt, um sich ein Lämmchen zu kaufen. Sie schmücken es mit bunten Bändern und nehmen es mit nach Hause. Am Samstag werden die Kinder in der Nacht geweckt, denn um Mitternacht wird in der Kirche die Auferstehung Christi gefeiert. Kinder und Eltern nehmen eine weiße Kerze mit in die Kirche. In der Messe, die die Griechen „Anastasi“ nennen, werden um Mitternacht alle Kerzen entzündet. Das brennende Licht nehmen die Familien nach der Messe



mit nach Hause. Daheim gibt es Suppe zu essen. Sie heißt „Mayiritza“ und wurde aus dem am Gründonnerstag gekauften Lamm zubereitet.

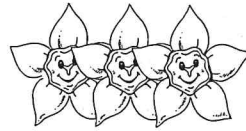
Natürlich essen die Griechen auch hart gekochte Hühnereier. Bei ihnen gibt es aber im Gegensatz zu uns nur rotgefärbte Ostereier. Auch die Griechen kennen den Brauch des Eiertitschens. Während der Eine sein Ei mit der Spitze nach oben in der Hand hält, stößt der Andere mit der Spitze seines Eis dagegen. Derjenige, dessen Eierschale bricht, muss sein Ei abgeben. Am Ostersonntag essen die Griechen selbst gebackenes Osterbrot (Tsoreki) und das über offenen Feuern gebratene Osterlamm.

Ostern in Schweden

Für die schwedischen Kinder sind der Mittwoch und der Donnerstag in der Woche vor Ostern ganz besonders lustige Tage. Mittwochs basteln die Kinder Anhefter. Darunter versteht man kleine Zettelchen, die man den Eltern, Freunden und Nachbarn mit Stecknadeln auf den Rücken heftet, ohne dass diese davon etwas merken dürfen. Natürlich kannst du dir



vorstellen, dass auf jedem Zettelchen etwas Lustiges steht. Am Abend des Gründonnerstags verkleiden sich Jungen und Mädchen als Hexen. Auf Besen oder Stöcken reiten sie von Haus zu Haus und bekommen Süßigkeiten. Am Ostertag werden bunt gefärbte Ostereier gegessen und die versteckten Schokoladeneier gesucht.



Ostern in anderen europäischen Ländern (1)

Ostern ist für die Christen in aller Welt der höchste Feiertag. Wir feiern die Auferstehung Jesu Christi mit Osterfeuern und Messen. Im Garten suchen die Kinder bunte Ostereier, die der Osterhase dort versteckt haben soll.

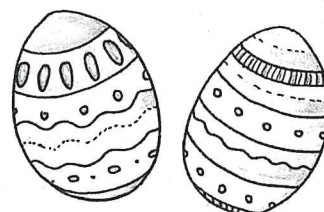
Das Ei spielt zu Ostern im Brauchtum vieler Länder eine Rolle. Hasen wurden schon von unseren Vorfahren, den Germanen, ihrer Frühlingsgöttin Ostara zum germanischen Frühlingsfest geopfert. Woher aber unsere Geschichte vom Osterhasen kommt, der Eier versteckt, weiß man nicht.

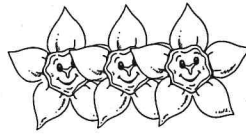
In Griechenland wird Ostern ebenfalls groß gefeiert. Die Menschen putzen ihre Dörfer heraus, die Häuser werden vielfach frisch mit weißer Farbe gestrichen. Es wird genau wie bei uns gebacken, die Kirchen und Gärten werden mit Blumen dekoriert und die Eier werden gefärbt. In Griechenland kennt man aber nur rote Eier. Im Mitternachtsgottesdienst feiern die Griechen dann die Auferstehung und alle Glocken läuten. Am nächsten Tag, dem Ostersonntag, wird ein Festmahl zubereitet, getanzt und gesungen.

Ebenso ein fröhliches Fest findet zu Ostern in Schweden statt. Besonders die Kinder freuen sich auf die Osterfeuer. Sie haben Holz und Reisig im Wald gesammelt und alles für das Feuer aufge-

schichtet. Samstags verkleiden sich die Kinder als Hexen. Schaurig sieht es aus, wenn sie mit ihren Masken und Hexenbesen in der Nacht um das Feuer tanzen. Dieser Brauch stammt wohl aus sehr alter, vorchristlicher Zeit. Mit diesen Hexentänzen versuchten die Schweden früher, die Wintergeister auszutreiben. Obwohl heute niemand mehr an Wintergeister glaubt, haben die schwedischen Kinder noch sehr viel Spaß an diesem Brauch.

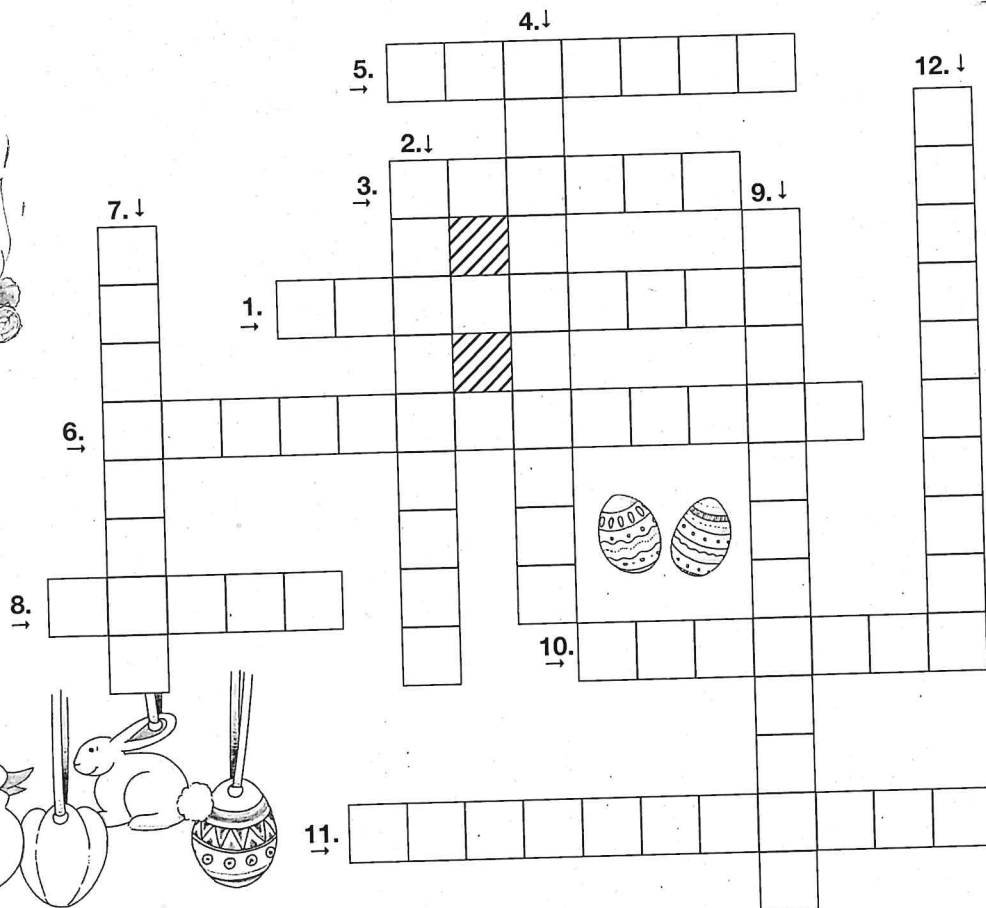
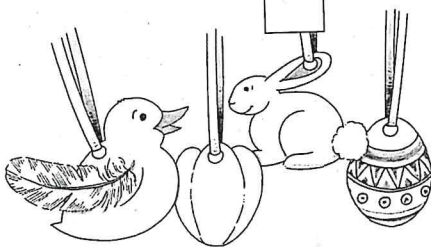
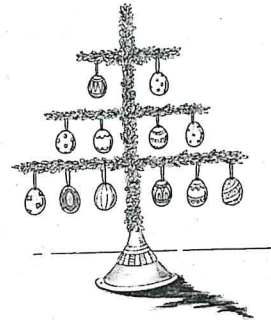
Weniger fröhlich geht es in Spanien zu. Hier erinnert man sich sehr an den Leidensweg Jesu Christi, der der Auferstehung vorausging. In der „Karwoche“, der Woche vor Ostern, die am Palmsonntag beginnt, hört man keine fröhliche Musik im Radio und überall ist es bedrückend still. In vielen Orten finden am Palmsonntag noch Prozessionen statt, an denen auch die Kinder mit Palmzweigen in der Hand teilnehmen. Am Karfreitag wird mittags Fisch gegessen und alle Glocken verstummen bis zum Ostersonntag. Erst dann wird die Stimmung wieder fröhlicher und alle freuen sich über den traditionellen Lammbraten.





Ostern in anderen europäischen Ländern (2)

1. Was suchen die Kinder bei uns zu Ostern im Garten?
2. Wer versteckt die Ostereier in unseren Gärten?
3. Wie hieß die germanische Frühlingsgöttin?
4. Was entzünden die Christen bei uns und auch in Schweden in der Nacht zum Ostersonntag?
5. Was verstummt in Spanien von Karfreitag bis zum Ostersonntag?
6. Was wollten die Schweden mit ihren Hexentänzen vertreiben?
7. In welchem Land tanzen die Kinder um das Osterfeuer?
8. Wie verkleiden sich die schwedischen Kinder? Als ...
9. In welchem Land werden die Eier nur rot gefärbt?
10. In welchem Land verläuft die Woche vor Ostern sehr still?
11. An welchem Tag vor Ostern finden in Spanien Prozessionen statt?
12. Was isst man in Spanien am Ostersonntag?

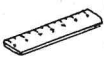


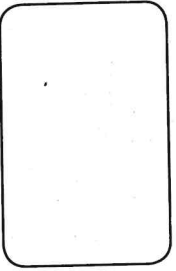
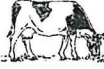
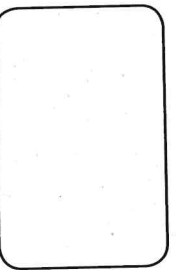
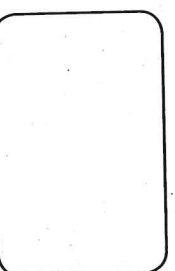
Aufgabe:

1. Lies den Text.
2. Löse nun das Kreuzworträtsel. Lies dir dazu die Fragen aufmerksam durch und suche die Antwort im Informationstext. Schreibe in jedes Kästchen nur einen Buchstaben.



Findest du die Lösungswörter?

A	
B	
C	
D	
E	
F	
G	
H	
I	
K	
L	
M	
N	
O	
P	
R	
S	
T	
U	
W	

Aufgaben



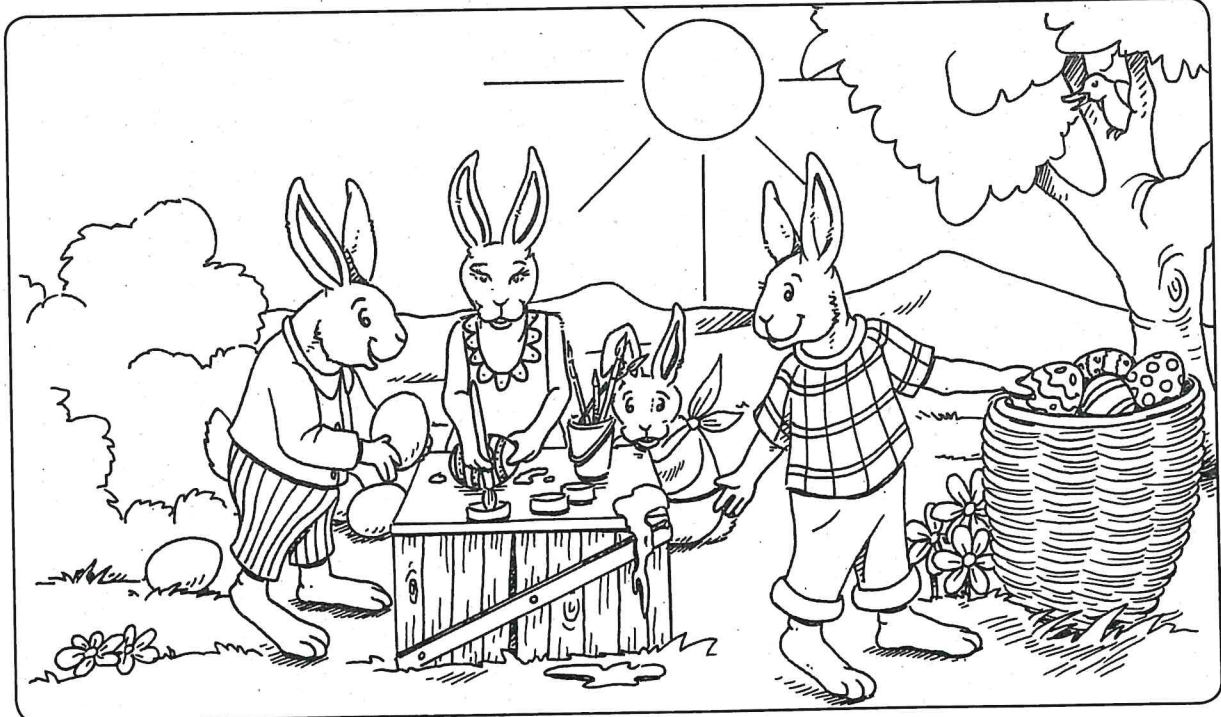
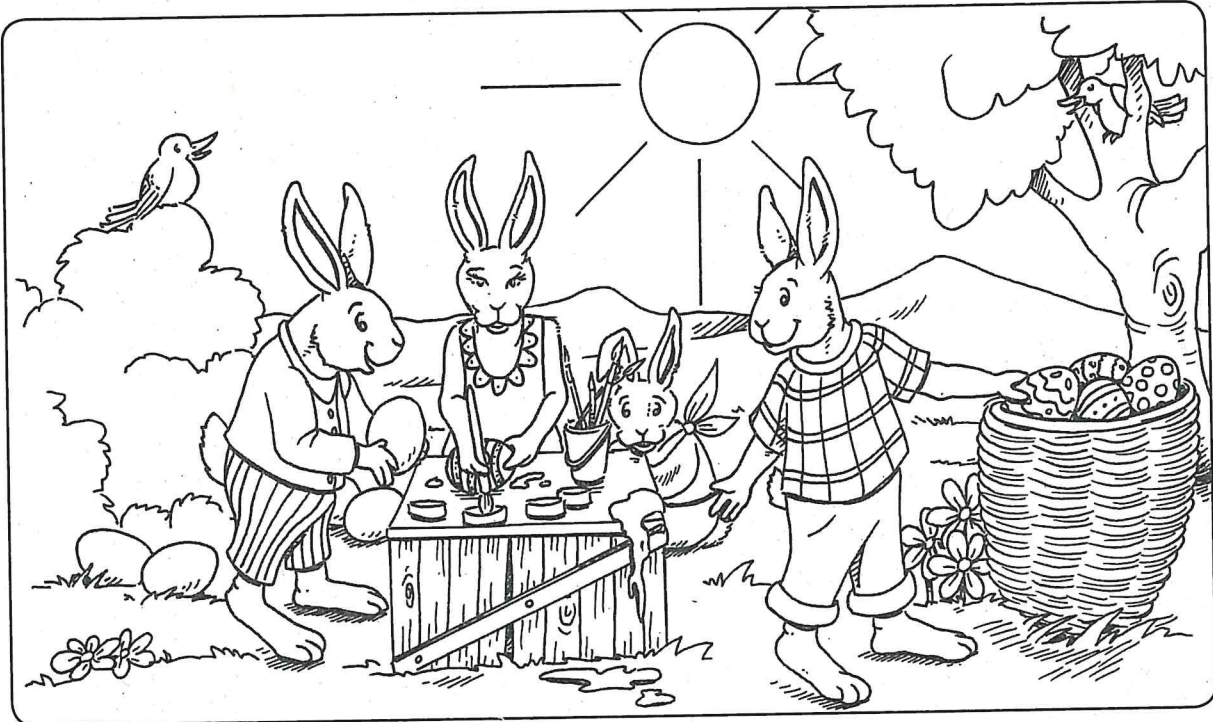
Schreibe die Anlaute zu jedem Bild und finde die Lösungswörter.



Male zu jedem Lösungswort ein passendes Bild.



Fleißige Osterhasen



Aufgaben



Suche die zehn Unterschiede.



Male das obere Bild schön bunt.

